

# **Schulinterner Lehrplan zum Kernlehrplan für die Sekundarstufe I und die gymnasiale Oberstufe**

**am Gymnasium am Oelberg,  
Königswinter-Oberpleis**

## **Sozialwissenschaften**

**(Stand: 03.02.2017)**

### **Anmerkungen:**

- Die im folgende getroffene Verteilung der Inhalte und Kompetenzen unterstellt keine chronologische Abfolge, die von allen Kollegen einzuhalten ist.
- Unterrichtssequenzen sind als Vorschläge zur Strukturierung der Inhalte und Kompetenzen zu verstehen und nicht als streng einzuhaltende Vorgabe.
- Einzelne übergeordnete Methoden- und Handlungskompetenzen sind verschiedenen Unterrichtssequenzen zugeordnet, es obliegt der einzelnen Lehrkraft zu entscheiden, in welchen konkreten unterrichtlichen Kontext die Realisierung der jeweiligen Lernumgebungen sinnvoll ist.

### **Inhalt**

Seite

<b>1 Die Fachgruppe Sozialwissenschaften am Gymnasium am Oelberg in Königswinter-Oberpleis .....</b>	<b>2</b>
<b>2 Entscheidungen zum Unterricht.....</b>	<b>5</b>
2.1 Unterrichtsvorhaben.....	5

2.1.1.1	Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 5 (ab Schuljahr 2015/2016).....	6
2.1.1.2	Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 7 (ab Schuljahr 2015/2016).....	9
2.1.1.3	Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 8 (ab Schuljahr 2015/2016).....	12
2.1.1.4	Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 9 (ab Schuljahr 2015/2016).....	14
2.1.1	Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Einführungsphase (ab Schuljahr 2014/2015)..	16
2.1.3	Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Qualifikationsphase 1 (Q1).....	25
2.3	Lehr- und Lernmittel.....	46

## 1 Die Fachgruppe Sozialwissenschaften am Gymnasium am Oelberg in Königswinter-Oberpleis

Das Gymnasium am Oelberg (GaO) ist in den späten 1970er Jahren gegründet worden und liegt inmitten des Siebengebirges im ländlichen Teil der Stadt Königswinter.

Die Schülerinnen und Schüler kommen aus ca. fünf umliegenden Grundschulen. Im Standorttypenkonzept des MSW zur Ermöglichung eines fairen Vergleichs zwischen den Schulen ist die Schule in Stufe 1 eingestuft worden(vgl. <http://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/lernstand8/standorttypenkonzept/standortypenkonzept.html>).

Das Erscheinungsbild des GaO bildet gemeinsam mit der neuen Gesamtschule sowie den beiden auslaufenden Schulen – Haupt- und Realschule – das Schulzentrum Oberpleis im ländlichen Bereich bzw. im Bergereich der Stadt Königswinter. Im Jahr 2012 sind zahlreiche Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten im und am Schulbau vorgenommen und farblich neu gestaltet worden. Mehrere Schulhöfe, das Selbstlernzentrum, die Mensa, die Sporthallen und der Pavillon (vier weitere Klassenräume) umrahmen das Hauptgebäude.

Das **Gymnasium am Oelberg** versteht sich als Schule, in der gegenseitige Wertschätzung die Grundlage des gemeinsamen Lernens, Lehrens und Erlebens ist. Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer und Eltern werden als eigenständige Persönlichkeiten wahrgenommen und mit ihrem individuellen Charakter respektiert. Dieser Respekt ist keiner Hierarchie geschuldet, sondern entsteht aus der Achtung jedes einzelnen als Mensch. Dazu gehört, sich aufmerksam wahrzunehmen, sich auf Augenhöhe zu begegnen und eigene Grenzen und die Grenzen des Gegenübers anzuerkennen.

Der **Unterricht im Fach Sozialwissenschaften** versteht den Menschen als wichtigen Teil und als Gestalter der demokratischen Gesellschaft.

Entsprechend sollen gesellschaftliche Kompetenz, eine gewissenhafte Selbstreflexion sowie die engagierte Bearbeitung gesellschaftlicher Probleme gefördert werden. Ausgehend von aktuellen und exemplarischen Konflikten des sozialen, wirtschaftlichen, politischen Lebens werden gesellschaftliche Anforderungen vermittelt und dabei Betroffenheit und Bedeutsamkeit, Mikro- und Makrowelt, soziales und politisches Lernen miteinander verbunden.

**Zentrale Aufgabe** ist es, das Politische in gesellschaftlichen Prozessen zu entdecken und dabei an konkreten Fällen verallgemeinerungsfähige Erkenntnisse und Verfahren zu gewinnen. Dabei besteht das übergeordnete Ziel des Faches darin, Schülerinnen und Schüler zunehmend zu einer selbstständigen Analyse gesellschaftlicher Konflikte und damit zu einem eigenständigen, begründeten Urteil zu befähigen.

Die **Ressourcen** im Fach Sozialwissenschaften am GaO:

- **Wochenstunden und Verteilung auf die Jahrgangsstufen:**  
Die Schülerinnen und Schüler setzen das Fach Politik aus der Sekundarstufe 1 als Fach Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe fort. In der Einführungsphase (EF) werden Grundkurse mit 3 Wochenstunden angeboten; im weiteren Verlauf können die SuS Leistungskurse (LK) mit 5 Wochenstunden oder Grundkurse (GK) mit 3 Wochenstunden belegen. Ein Zusatzkurs (ZK) wird in der Qualifikationsphase 2 in zwei Halbjahren angeboten.
- **Anzahl der Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler:**  
Neun Fachkollegen (viele Kollegen davon in Teilzeit beschäftigt oder mit weiteren Aufgaben betraut) und meistens ein/e Referendar/in erteilen den Unterricht in der Sekundarstufe 2. In der EF werden zwischen vier und fünf Grundkurse eingerichtet; in der Q1 und Q2 gibt es jeweils 2 Leistungskurse und 3 Grundkurse.
- **Räumliche Ausstattung:**  
Der Unterricht findet in den Kursräumen der Oberstufe statt, wobei der Raum 203, welcher über ein Smart-Board verfügt, als Fachraum genutzt wird. Darüber hinaus steht den SuS das Selbstlernzentrum zur Verfügung.
- **Fachliche Ausstattung:**  
Als Lehrwerke dienen die Reihe Dialog Sowi – Band 1 für die EF und Sowi NRW, Qualifikationsphase, für Q1 und Q 2 aus dem Verlag C.C. Buchner – sowie „Politik.Gesellschaft.Wirtschaft“ von F.J. Floren aus dem Schöningh Verlag (läuft aus). Weitere Unterrichts- und Lernmittel sind Hefte der Reihe „Informationen zur politischen Bildung“, Fachzeitschriften: Politik betrifft uns, Themenhefte aus dem Wochenschauverlag sowie Internetquellen, z.B. Bundeszentrale für politische Bildung. (Stand 24.20.2016)
- **Betriebspraktikum:**  
In der Einführungsphase findet am Ende des 1. Halbjahres ein dreiwöchiges Betriebspraktikum statt.
- **Exkursionen:**  
Mögliche Bestandteile des Exkursionsprogramms sind:
 

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Haus der Geschichte, Bonn,</li> <li>• Besuch des alten Plenarsaals und Kanzlerbungalow, Bonn,</li> <li>• Europäischen Zentralbank, Frankfurt,</li> <li>• Europäischen Institutionen in Brüssel,</li> <li>• für die Leistungskurse am Ende der Q1 eine dreitägige Fahrt nach Berlin (u.a. Besuch des Bundesrats).</li> <li>• Plan- und Simulationsspiele bei einer Stiftung, Bonn</li> <li>• ...</li> </ul>
---

## 2 Entscheidungen zum Unterricht

### 2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan besitzt den Anspruch, sämtliche im Kernlehrplan angeführten Kompetenzen abzudecken.

Ziel ist es am Ende der Einführungsphase (EF) allen SuS ein „Lernangebots“ im Sinne des Angebots-Nutzungs-Modells von Helmke<sup>1</sup>, zum Erwerb der im schulinternen Lehrplan festgehaltenen Kompetenzen gemacht zu haben.

Unterrichtssequenzen sind als Vorschläge zur Strukturierung der Inhalte und Kompetenzen zu verstehen.

Referendarinnen und Referendaren sowie neuen Kolleginnen und Kollegen dienen diese vor allem zur standardbezogenen Orientierung in der neuen Schule, aber auch zur Verdeutlichung von unterrichtsbezogenen fachgruppeninternen Absprachen zu didaktisch-methodischen Zugängen, fächerübergreifenden Kooperationen, Lernmitteln und -orten sowie vorgesehenen Leistungsüberprüfungen, die im Einzelnen auch den Kapiteln 2.2 bis 2.3 zu entnehmen sind. Abweichungen von den vorgeschlagenen Vorgehensweisen bezüglich der konkretisierten Unterrichtsvorhaben sind im Rahmen der pädagogischen Freiheit der Lehrkräfte jederzeit möglich. Sicherzustellen bleibt allerdings auch hier, dass im Rahmen der Umsetzung der Unterrichtsvorhaben insgesamt alle Sach- und Urteilskompetenzen des Kernlehrplans Berücksichtigung finden.

---

1

Vgl. Helmke, Andreas (2010): Unterrichtsqualität und Lehrerprofessionalität. Diagnose, Evaluation und Verbesserung des Unterrichts. Seelze-Velber: Klett / Kallmeyer., S. 71 – 104.

### 2.1.1.1 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 5 (ab Schuljahr 2015/2016)

*Anmerkung: Methoden- und Handlungskompetenzen sind keinen einzelnen Unterrichtsvorhaben zugeordnet, es obliegt den unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen im Rahmen ihrer pädagogischen Freiheit die der Klasse 5 - 9 zugeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen (vgl. KLP) zu realisieren.*

<b>Unterrichtsvorhaben I:</b>	<b>Unterrichtsvorhaben II:</b>
<p><b>Thema:</b> <i>Mitmachen lernen – Demokratie lernen (a – Leben in der Schulgemeinschaft, b – Demokratie in der Gemeinde)</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <p><u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS<sup>2</sup> beschreiben Möglichkeiten der Mitgestaltung des gesellschaftlichen Miteinanders und der Demokratie (Institutionen, Akteure, Prozesse).</li> <li>• Die SuS legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates auf schulischer und kommunaler Ebene in Grundzügen dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie - insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung.</li> <li>• Die SuS erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen in diesem Zusammenhang.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezüglich Strukturmerkmale in einfachen Formen.</li> </ul> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende politische Partizipation in Schul- und Gemeindepolitik bezogen auf die Lebenssituation von Kindern, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufgaben eines Klassensprechers</li> <li>- Kennenlernen der SV – Mitgestaltung des Schullebens</li> <li>- Rechte und Pflichten von Kindern</li> <li>- Wie funktioniert Gemeindepolitik? – Aufbau und Funktion</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Thema:</b> <i>Grundlagen des Wirtschaftens (a – Wirtschaft im Alltag, b – Umgang mit Geld/ wirtschaftliches Handeln, c – Kinder und Jugendliche als Verbraucher)</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <p><u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS beschreiben die menschlichen Grundbedürfnisse und Güterarten.</li> <li>• Die SuS erläutern die Rolle des Geldes als Tauschmittel.</li> <li>• Die SuS setzen sich mit ihren Rechten als Verbraucher auseinander und lernen marktwirtschaftliche Prinzipien kennen (Angebot und Nachfrage, Preisbildung).</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS bewerten unterschiedliche Bedürfnisse und deren Folge für ihr wirtschaftliches Handeln.</li> <li>• Die SuS analysieren und reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und erkennen Handlungsalternativen.</li> </ul> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Prinzipien des Wirtschaftens auf die Lebenssituation von Kindern, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Merkmale guten Wirtschaftens und das Ökonomische Prinzip</li> <li>- Grundproblem der Knappheit</li> <li>- Arten von Bedürfnisse (Maslow´sche Bedürfnispyramide)</li> <li>- Unterscheidung von Güterarten</li> <li>- Wirtschaftsgesetze (z.B. Mindestlohn, fairer Wettbewerb)</li> <li>- Entwicklung und Funktion des Geldes</li> </ul> </li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sparen und Haushaltsplanung</li> <li>- Verbraucherschutz und Werbung</li> <li>- Preisbildung in der Marktwirtschaft</li> </ul>
<b><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></b>	<b><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></b>
<p><b>Thema:</b> <i>Identität und Lebensgestaltung im Wandel der modernen Gesellschaft (a – Zusammenleben in der Familie, b - Mit Unterschieden leben lernen)</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b> <u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS beschreiben kriteriengeleitet die Lebenssituation und Lebensformen unterschiedlicher Sozialgruppen.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS nehmen unterschiedliche Formen des Zusammenlebens wahr.</li> <li>• Die SuS vollziehen unterschiedliche Gefühle, Motive, Bedürfnisse und Interessen von betroffenen Personen und Gruppen nach und schätzen erste Folgen aus Konfliktlagen für die agierenden Personen oder Konfliktparteien ab.</li> </ul> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung unterschiedlicher Lebensformen und -situationen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lebensgemeinschaften heute</li> <li>- Rollenverteilung</li> <li>- Familienpolitik</li> <li>- Wege für ein faires Zusammenleben</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Thema:</b> <i>Ökologische Herausforderungen im privaten und wirtschaftlichen Handeln – Umweltschutz als Zukunftsaufgabe</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b> <u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS stellen Beispiele für die Bedeutung des Umweltschutzes im Alltag dar.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS nehmen unterschiedliche Positionen sowie deren etwaige Interessengebundenheit wahr, erkennen Problemhaltiges und Kontroverses und verdeutlichen diesbezügliche Strukturmerkmale in elementaren Formen.</li> </ul> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einüben umweltfreundlichen Verhaltens, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wie gehen wir mit der Umwelt um?</li> <li>- Warum ist Umweltschutz wichtig?</li> <li>- Umweltprobleme: Müll, Wasserversorgung, Energieverbrauch, Klimawandel</li> </ul> </li> </ul>

<b><i>Unterrichtsvorhaben V:</i></b>	<b><i>Unterrichtsvorhaben VI (fakultativ):</i></b>
<p><b>Thema:</b> <i>Chancen und Probleme der Industrialisierung und Globalisierung – Lebensbedingungen von Menschen in Industrie- und Entwicklungsländern, z.B. Kinder in aller Welt</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <p><u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS vergleichen die Lebenssituationen von Kindern in Industrie- und Entwicklungsländern und setzen sich mit den Ursachen der Unterschiede auseinander.</li> <li>• Die SuS analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in Grundzügen.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS problematisieren die unterschiedlichen Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen und reflektieren diese.</li> </ul> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung von Lebensbedingungen von Kindern in Industrie- und Entwicklungsländern, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kinderarbeit versus Schulbildung</li> <li>- Kinderrechte</li> <li>- Kinderarmut weltweit und in Deutschland</li> </ul> </li> </ul>	<p><b>Thema:</b> <i>Kluger Umgang mit Medien</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b></p> <p><u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS entwickeln Kompetenzen im verantwortungsvollen Umgang mit modernen Medien.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS problematisieren Chancen und Gefahren der modernen Medienwelt.</li> </ul> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung von medialen Lebensbedingungen von Kindern in Industrie- und Entwicklungsländern, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Internetnutzung</li> <li>- Vor- und Nachteile moderner Medien</li> </ul> </li> </ul>

### 2.1.1.2 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 7 (ab Schuljahr 2015/2016)

*Anmerkung: Methoden- und Handlungskompetenzen sind keinen einzelnen Unterrichtsvorhaben zugeordnet, es obliegt den unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen im Rahmen ihrer pädagogischen Freiheit die der Klasse 5 - 9 zugeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen (vgl. KLP) zu realisieren.*

<b>Unterrichtsvorhaben I:</b>	<b>Unterrichtsvorhaben II:</b>
<p><b>Thema:</b> <i>Recht und Rechtsprechung – (Jugend-)Kriminalität im Alltag?</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b>  <u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS legen das Konzept des Rechtsstaates differenziert dar.</li> <li>• Die SuS erklären die Funktion und Bedeutung von Institutionen im demokratischen System.</li> <li>• Die SuS erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten von Jugendkriminalität</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt.</li> <li>• Die SuS formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen.</li> <li>• Die SuS entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar.</li> <li>• Die SuS reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch</li> </ul>	<p><b>Thema:</b> <i>Grundfragen der politischen Ordnung – Wie funktioniert die deutsche Demokratie?</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b>  <u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie – insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung (auch in NRW).</li> <li>• Die SuS erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System.</li> <li>• Die SuS erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert.</li> <li>• Prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung</li> <li>• Unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess).</li> </ul>

<p>mit Blick auf dahinterliegende Interessen.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung der Bedeutung von Kriminalität im Alltag Jugendlicher, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ursachen und Folgen von Jugendkriminalität</li> <li>- Recht und Rechtsstaat</li> <li>- Rechte von Jugendlichen</li> <li>- Jugendliche vor Gericht: Straf- und Zivilprozesse</li> <li>- Präventionsmaßnahmen und Bekämpfung von Jugendkriminalität</li> </ul> </li> </ul>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Untersuchung von demokratischen Institutionen der Bundesrepublik Deutschland, zum Beispiel: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Prinzipien, Formen und Zusammenwirken</li> <li>- Staatsbürgerschaft, Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der Bundesrepublik Deutschland</li> <li>- Grundlagen des Rechtsstaats</li> <li>- Gefährdungen und Sicherung von Grund- und Menschenrechten</li> <li>- Ursachen und Abwehr von politischem Extremismus und Fremdenfeindlichkeit</li> </ul> </li> </ul>
<b><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></b>	<b><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></b>
<p><b>Thema:</b> <i>Medien als 4. Gewalt</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b> <u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS beschreiben Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.</li> <li>• Die SuS erklären die Bedeutung von Institutionen im demokratischen System.</li> <li>• Die SuS erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus oder der Fremdenfeindlichkeit.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt.</li> <li>• Die SuS beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert.</li> <li>• Die SuS reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen.</li> </ul>	<p><b>Thema:</b> <i>Was tun bei Cybermobbing?</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b> <u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS beschreiben Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt.</li> <li>- Die SuS beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert.</li> <li>- Die SuS formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte</li> </ul>

---

<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Untersuchung der Bedeutung von Medien in Alltag und Politik von Jugendlichen und Erwachsenen, zum Beispiel:<ul style="list-style-type: none"><li>- Umgang mit dem Internet</li><li>- Chancen und Risiken im Netz</li><li>- Internet und Politik</li><li>- Gewalt in Medien</li><li>- Computersucht</li></ul></li></ul>	<p>Lösungsoptionen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die SuS reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen.</li></ul> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sensibilisierung für Cybermobbing, zum Beispiel:<ul style="list-style-type: none"><li>- Was ist Cybermobbing?</li><li>- Welche Ursachen hat Cybermobbing?</li><li>- Welche physischen, psychischen und sozialen Folgen hat Mobbing für die Opfer?</li><li>- Ist Cybermobbing strafbar?</li><li>- Welche Präventionsmaßnahmen gibt es?</li></ul></li></ul>
---	---

### 2.1.1.3 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 8 (ab Schuljahr 2015/2016)

*Anmerkung: Methoden- und Handlungskompetenzen sind keinen einzelnen Unterrichtsvorhaben zugeordnet, es obliegt den unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen im Rahmen ihrer pädagogischen Freiheit die der Klasse 5 - 9 zugeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen (vgl. KLP) zu realisieren.*

<b>Unterrichtsvorhaben I:</b>	<b>Unterrichtsvorhaben II:</b>
<p><b>Thema:</b> <i>Rolle der Medien in Politik und Gesellschaft</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b>  <u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS<sup>3</sup> analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses exemplarisch.</li> <li>Die SuS beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS reflektieren medial vermittelte Botschaften und beurteilen diese auch mit Blick auf dahinterliegende Interessen.</li> <li>Die SuS prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Urteilsbildung.</li> <li>Die SuS unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess).</li> </ul> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Untersuchung von medialen Lebensbedingungen von Jugendlichen, zum Beispiel:</li> </ul>	<p><b>Thema:</b> <i>Ökologische Herausforderungen für Politik und Gesellschaft - Grundlagen des Wirtschaftsgeschehens</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b>  <u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS erläutern die Grundprinzipien, Möglichkeiten und Probleme der Marktwirtschaft und beschreiben den Wirtschaftskreislauf sowie die Funktionen des Geldes.</li> <li>Die SuS unterscheiden zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum und erläutern das Konzept der nachhaltigen Entwicklung.</li> <li>Die SuS legen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert.</li> <li>Die SuS formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen.</li> <li>Die SuS reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen.</li> </ul> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p>

3

□ SuS = Schülerinnen und Schüler

- 
- politische und soziale Auswirkungen neuer Medien am Beispiel des Internets
  - globale Vernetzung und die Rolle neuer Medien im (Schul-) Alltag

- Grundlegende Prinzipien des Wirtschaftens mit Bezug auf die Lebenssituation von Kindern, zum Beispiel:
  - Nachhaltigkeit
  - Soziale Marktwirtschaft
  - Rollen von Unternehmen und Konsumenten
  - Planspiel zur Unternehmensgründung
  - Wirtschaftlicher Erfolg und Umweltschutz – wie gut passt das zusammen?

2.1.1.4 Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben Klasse 9 (ab Schuljahr 2015/2016)

*Anmerkung: Methoden- und Handlungskompetenzen sind keinen einzelnen Unterrichtsvorhaben zugeordnet, es obliegt den unterrichtenden Kolleginnen und Kollegen im Rahmen ihrer pädagogischen Freiheit die der Klasse 7 - 9 zugeordneten Methoden- und Handlungskompetenzen (vgl. KLP) zu realisieren.*

<b><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></b>	<b><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></b>
<p><b>Thema:</b> Welche Demokratie wollen wir?</p> <p><b>Kompetenzen:</b>  <u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS legen das Konzept des Rechts- bzw. demokratischen Verfassungsstaates (einschließlich der Verfassungsorgane) differenziert dar und beschreiben die Rolle des Bürgers in der Demokratie - insbesondere unterschiedliche Formen politischer Beteiligung.</li> <li>Die SuS erklären die Funktion und Bedeutung von Wahlen und Institutionen im demokratischen System.</li> <li>Die SuS erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS beurteilen verschiedene wirtschaftliche, politische und gesellschaftliche Interessen hinsichtlich der zugrunde liegenden Wertmaßstäbe, hinsichtlich ihrer Verallgemeinerbarkeit bzw. universellen Geltungsmöglichkeit kriterienorientiert.</li> <li>Die SuS unterscheiden in einem politischen Entscheidungsfall die verschiedenen Politikdimensionen (Inhalt, Form, Prozess).</li> </ul> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wahlen und Parlamentarismus im föderalen System der BRD (Rolle und aktuelle Probleme von Parteien, Parteienfinanzierung, Wahlgrundsätze und Wahlsystem, Idee des Föderalismus)</li> <li>Verfassungsgrundsätze (Systematik des GG, Funktion der Grundrechte, fdGO)</li> <li>Bedrohung von Demokratie, Abwehr von politischem Extremismus,</li> </ul>	<p><b>Thema:</b> Die Ausbildung von heute – für die Arbeitslosigkeit von morgen?</p> <p><b>Kompetenzen:</b>  <u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS erläutern die Bedeutung von Qualifikationen für die Berufschancen auf dem Arbeitsmarkt.</li> <li>Die SuS legen Wege sowie Chancen und Risiken der unternehmerischen Selbstständigkeit dar.</li> <li>Die SuS beschreiben die Chancen und Risiken neuer Technologien für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz</u></p> <p>Die SuS entwickeln unter Rückgriff auf selbstständiges, methodenbewusstes und begründetes Argumentieren einen rationalen Standpunkt bzw. eine rationale Position, wählen Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen und legen den Verantwortungsgehalt der getroffenen Entscheidung dar.</p> <p><u>Inhaltliche Schwerpunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><del>Berufswahl und Berufswegplanung</del> – (Ist Inhalt im Fsch Deutsch in JG9, in Absprache mit der StuBo wird der Aspekt in Politik ausgeklammert)</li> <li>Strukturwandel von Unternehmen und Arbeitswelt durch neue Technologien für die Wirtschaft und die Auswirkungen auf den Alltag</li> </ul>

<u>Unterrichtsvorhaben III:</u>	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u>
<p><b>Thema:</b> <i>Den Frieden sichern – aber wie?</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b>  <u>Sachkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS erörtern die Entwicklung, die Chancen sowie die zentralen Probleme der EU an ausgewählten Beispielen.</li> <li>• Die SuS erläutern am Beispiel eines Konfliktes Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen.</li> </ul> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europa: Entwicklung, Erwartungen und aktuelle Probleme <b>(in Beispielen(!), z.B. Migrationspolitik → siehe Unterrichtsvorhaben IV)</b></li> <li>• ökonomische, politische und kulturelle Folgen von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele (<b>→ Verbindung zu UV IV! mit Beispiel Migration</b>)</li> <li>• Aktuelle Probleme und Perspektiven der Friedens- und Sicherheitspolitik</li> </ul>	<p><b>Thema:</b> <i>Deutschland einig Einwanderungsland?</i></p> <p><b>Kompetenzen:</b>  <u>Sachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die SuS analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch.</li> <li>• Die SuS erläutern Ursachen und Erscheinungsformen sowie Abwehrmöglichkeiten im Bereich des politischen Extremismus und der Fremdenfeindlichkeit.</li> </ul> <p><u>Urteilskompetenz:</u></p> <p>–Die SuS formulieren angemessene und konstruktive Kritik sowie Alternativen, zeigen multiperspektivische Zugänge auf und entwickeln für überschaubare und begrenzte Problemkonstellationen und Konflikte Lösungsoptionen.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Personale Identität und persönliche Lebensgestaltung</li> <li>• Ursachen und Folgen von Migration sowie Möglichkeiten und Schwierigkeiten des Zusammenlebens von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen</li> </ul>

***Unterrichtsvorhaben V:***

**Thema:** *Wie sozial soll der Staat sein?*

**Kompetenzen:**

Sachkompetenz

- Die SuS analysieren die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses für den Wirtschaftsstandort Deutschland exemplarisch.
- Die SuS erläutern Grundsätze des Sozialstaatsprinzips und legen die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung sowie die Probleme des Sozialstaates (Finanzierbarkeit, Generationengerechtigkeit etc.) dar.
- Die SuS analysieren Dimensionen sozialer Ungleichheit und Armutsrisiken in der gegenwärtigen Gesellschaft exemplarisch.

Urteilskompetenz:

- Die SuS diskutieren problemorientiert über die Bedeutung von Wertorientierungen und begründen den eigenen Standpunkt.
- Die SuS prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte prüfen, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren
- den gesamten Prozess der Urteilsbildung.

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Strukturen und nationale sowie internationale Zukunftsprobleme des Sozialstaats und der Sozialpolitik
- Verteilung von Chancen und Ressourcen in der Gesellschaft
- Einkommen und soziale Sicherung zwischen Leistungsprinzip und sozialer Gerechtigkeit

## 2.2 Leistungsbewertung im Fach Politik/Sozialwissenschaften (Stand: 23.8.2016)

Leistungsbewertung ist ein kontinuierlicher Prozess. Bewertet werden alle von Schülerinnen und Schülern im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten Leistungen.

Die Leistungsbewertung bezieht sich auf die im Unterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Die Bewertung muss den Schülerinnen und Schülern auch im Vergleich zu ihren Mitschülerinnen und Mitschülern transparent sein.

### Sekundarstufe I (Politik) und II (Sozialwissenschaften):

#### **Sonstige Mitarbeit**

Die sonstige Mitarbeit setzt sich aus folgenden Bereichen zusammen:

Mündliche Beiträge zum Unterrichtsgespräch: Aus der Quantität und Qualität (reproduktiv, reorganisierend, problemorientiert oder bewertend) der Beiträge ergibt sich das Leistungsbild. Dabei wird das Erlangen der verschiedenen Kompetenzen (Sach-, Methoden-, Urteils und Handlungskompetenz) angemessen berücksichtigt.

Schriftliche Beiträge zum Unterricht, zum Beispiel: Protokolle, Materialsammlungen, Hefte/Mappen, Portfolios, Lerntagebücher, kurze schriftliche Übungen ermöglichen eine Diagnose des erreichten Lernstands.

Gruppenarbeit: Fähigkeit zu einer adäquaten Präsentation der Arbeitsergebnisse, Fähigkeit zu einem kooperativen und selbst bestimmten Verhalten, das zu einem positiven Arbeitsprozess verhilft.

Referate: Thematik korrekt darstellen, Vortrag adressatenbezogen, klare Artikulation, Visualisierung des Vortrags (Tafelbild, Folie, Handout, Power-Point,...).

Beiträge im Rahmen des eigenverantwortlichen, schüleraktiven Handelns: Beispielsweise Rollenspiel, Befragung, Erkundung.

## 2.3 Lehr- und Lernmittel

Vgl. die zugelassenen Lernmittel für Sozialwissenschaften und Sozialwissenschaften/Wirtschaft:

[http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Unterricht/Lernmittel/Gymnasiale\\_Oberstufe.html](http://www.schulministerium.nrw.de/BP/Unterricht/Lernmittel/Gymnasiale_Oberstufe.html)

Das schulinterne Curriculum stellt keine starre Größe dar, sondern ist als „lebendes Dokument“ zu betrachten. Dementsprechend sind die Inhalte von Zeit zu Zeit zu überprüfen, um ggf. Modifikationen vornehmen zu können.